MeddlStudio

Benutzerhandbuch

Musik erstellen, arrangieren, bearbeiten und verwalten - Schritt für Schritt.

Dieses Handbuch begleitet dich vom ersten Start über die Songproduktion bis zur Bibliothek, den eigenen Stimmen, dem Mischpult und den Soundeffekten.

Schnellstart
Installieren - Sprache wählen - lokales Profil anlegen - Stil aussuchen - Song beschreiben - Song erstellen - Ergebnis rechts anhören.

In diesem Handbuch

- Systemvoraussetzungen und automatische Installation
- Sprache, Profile und Speichern
- Songgenerator, Stilbibliothek, Songtexte und Tempo
- Klang, Performance, Gitarren und Referenzaufnahmen
- Meine Stimmen, Stimmverzerrer, Bibliothek und Mischpult
- LoRA-Training, Soundeffekte, Updates und praktische Startrezepte

Ausgabe	Version	Sprache
Benutzerhandbuch	1.1.5	Deutsch

MeddlStudio ist ein lokales Musikstudio für Windows 11 mit einer separaten WSL-Musikumgebung. Deine Songs und Profile bleiben auf deinem Rechner.

01 | VOR DER INSTALLATION

Systemvoraussetzungen

Die nachfolgenden Hardwarewerte sind allgemeine Orientierungen. Die automatische Windows-/WSL-Installation dieses Releases ist auf AMD ROCm 7.2.1 ausgerichtet und nicht als universeller Installer für NVIDIA- oder Intel-GPUs zu verstehen.

Voraussetzung	Minimum / Empfehlung
Betriebssystem	Windows 11, 64 Bit; WSL 2 und aktivierte Hardwarevirtualisierung
CPU	Moderner 64-Bit-Prozessor, mindestens 4 Kerne; 6–8 Kerne empfohlen
Arbeitsspeicher	16 GB als praktische Untergrenze; 32 GB oder mehr empfohlen
Grafikkarte	AMD-GPU mit Unterstützung für den gebündelten ROCm-7.2.1-WSL-Stack
Grafikspeicher für Inferenz	Etwa 6 GB oder weniger: 2B-Turbo ohne LM mit CPU-Offloading; ab 6–8 GB mehr Optionen, modellabhängig
Grafikspeicher für LoRA	ACE-Step-Richtwert: unter 10 GB minimal, 10–16 GB knapp, 16–24 GB Standard, ab 24 GB komfortabel
Freier Speicher	Mindestens 25 GB für die Grundinstallation; Modelle, Datensätze und Musik benötigen zusätzlich Platz
Internet	Für Installation, Komponenten und Modell-Downloads

Was der Installer automatisch erledigt

- Prüft den WSL-Grundstatus und richtet bei Bedarf eine eigene Ubuntu-24.04-Umgebung ein.
- Installiert Python 3.12, ROCm 7.2.1/ROCDXG und den AMD-PyTorch-Stack.
- Prüft, ob PyTorch eine ROCm/HIP-GPU erreichen kann; die gebündelte GPU-Unterstützung ist auf die von diesem ROCm-Stack freigegebenen AMD-Architekturen begrenzt.
- Installiert ACE-Step 1.5 und die MeddlStudio-Anwendung.
- Legt getrennte Bereiche für Songs, Stimmprofile, Aufnahmen, Modelle und Protokolle an.
- Bereitet MOSS SoundEffect und KI-Vocal-FX unabhängig voneinander vor.

Gut zu wissen
Die Hardwarewerte sind keine Garantie für jedes Modell. ACE-Step passt Offloading und Modellwahl an verfügbare Ressourcen an; das tatsächliche Verhalten hängt von GPU, Treiber, Modell, Songlänge und Datensatz ab.

02 | LOS GEHT'S

Installation und erster Start

1. Entpacke das MeddlStudio-Paket in einen beschreibbaren Ordner.
2. Starte ausschließlich MeddlStudio.exe. Beim ersten Öffnen erkennt der Launcher die fehlende WSL-Umgebung und fragt, ob die Einrichtung gestartet werden soll.
3. Bestätige die Einrichtung. Der EXE-Launcher startet alle benötigten Einrichtungsschritte verborgen im Hintergrund. Es erscheint kein CMD-Ausgabefenster; du erhältst nur eine kompakte Statusmeldung. Technische Details werden in logs/setup-cmd.log gespeichert. CMD-, PowerShell- oder WSL-Skripte müssen nicht manuell geöffnet werden.
4. Die Installation richtet die eigene WSL-Umgebung ein, lädt benötigte Komponenten und prüft die Grafikkarte.
5. Nach erfolgreicher Einrichtung setzt der EXE-Launcher den normalen Start automatisch fort.
6. Wähle am Anmeldebildschirm Deutsch oder English, lege dein lokales Profil an und melde dich an.

Was beim ersten Start passiert

Der Windows-Launcher startet die von MeddlStudio benötigten Dienste und wartet auf die tatsächliche Erreichbarkeit der Musik-Engine und der Studiooberfläche. Erst wenn diese Startprüfung abgeschlossen ist, wird das Studio freigegeben.

Beim ersten Song können Modellgewichte heruntergeladen werden. Das betrifft insbesondere die erste Nutzung eines Modells und die erste Verarbeitung mit einzelnen Audio-Komponenten.

Reparatur und erneute Einrichtung

Wenn eine Installation unterbrochen wurde oder eine Audio-Komponente fehlt, kannst du die Einrichtung über den Windows-Installer erneut starten. MeddlStudio verwendet getrennte Bereiche für Programmdateien und deine Musikdaten. Vorhandene Songs, Aufnahmen und Profile werden bei einer Reparatur übernommen und nicht absichtlich überschrieben.

Während der Einrichtung
Schließe das Installationsfenster nicht, solange es noch arbeitet. Starte das Studio erst, wenn die Einrichtung mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen wurde.

03 | PERSÖNLICHER ARBEITSPLATZ

Sprache, Profil und Arbeitsbereich

Die Sprachauswahl wird bereits am Anmeldebildschirm angeboten. Wähle Deutsch oder English, bevor du dich anmeldest. Im Studio kannst du die Sprache jederzeit oben rechts wechseln.

Lokale Profile

Jede Person kann ein eigenes lokales Profil verwenden. Songs, Stimmprofile, Gesangsaufnahmen und Musikstil-Favoriten werden dem angemeldeten Profil zugeordnet.

Was automatisch gemerkt wird

- Songbeschreibung, Songtext und Thema des Songtexts.
- Genre, Stilfavoriten, Ausschlüsse und Instrumentenregler.
- BPM, Tonart, Taktart, Songlänge und weitere Produktionseinstellungen.
- Schalter, Auswahlfelder, Reiter, aktiver Arbeitsbereich und zuletzt verwendeter Song.
- Bibliothekssuche, Filter und zuletzt angezeigte Seite.
- Bevorzugte Sprache für dieses Profil.

Die gespeicherten Werte werden beim nächsten Anmelden wiederhergestellt. Bereits hochgeladene und gespeicherte Audioaufnahmen bleiben in deiner Profilbibliothek erhalten.

Hinweis zu Dateiauswahl
Windows erlaubt Anwendungen nicht, einen lokalen Dateiauswahldialog automatisch mit einer früher gewählten Datei zu füllen. Bereits gespeicherte Songs, Stimmen und Takes sind weiterhin über die Bibliothek auswählbar.

04 | SONGGENERATOR

Deinen Song gestalten

Öffne links den Bereich Erstellen. Im einfachen Modus formulierst du deine Songidee in einem zentralen Textfeld. Der eigene Modus bietet zusätzlich eine frei bearbeitbare Stilbeschreibung und gespeicherte Stilfavoriten.

Stilbibliothek

Kategorie	Beispiele / Ausrichtung
Metal	Heavy Metal, Thrash, Death, Melodic Death, Black, Doom, Power und weitere Spielarten
Rock & Punk	Rock, Grunge, Garage, Punk, Post-Punk
Pop	Pop, Indie Pop, Dream Pop und akustische Varianten
Hip-Hop & R&B	Hip-Hop, Rap, R&B und verwandte Richtungen
Elektronisch	House, Techno, Trance, Drum & Bass und Ambient
Jazz & Blues	Jazz, Blues, Fusion und verwandte Stile
Folk & Country	Folk, Country und akustische Richtungen
Klassik & Film	Klassik, orchestrale und filmische Musik
World & Experimental	Weltmusik und experimentelle Kombinationen

Beim ersten Öffnen ist Pop vorausgewählt. Ein Klick auf einen Stil übernimmt ihn in den aktiven Erstellungsmodus. Im eigenen Modus kannst du die Beschreibung frei ändern und als Favorit speichern. Pro Benutzerprofil lassen sich bis zu fünf eigene Musikstile ablegen; auch aus Bibliothekstiteln gelernte Stilprofile zählen zu diesen fünf Plätzen. Gespeicherte Stile können geladen, aktualisiert oder gelöscht werden. Das Feld Ausschließen hält unerwünschte Stil- oder Klangelemente aus der Beschreibung heraus. Die Genre-Signaturen sind auf charakteristische Instrumente, Rhythmik und Gesangsrollen ausgerichtet. Gitarren-Amp- und Solo-Anweisungen werden nur ergänzt, wenn der Stil selbst gitarrenorientiert ist; elektronische und orchestrale Stile behalten ihre Synth-, Key-, Streicher- und Bläsermerkmale.

Eine gute Songbeschreibung

Nenne Genre und Untergenre, Stimmung, Energie, Instrumente, Gesang, Songaufbau und besondere musikalische Momente. Je konkreter die Rollen beschrieben sind, desto zielgerichteter wird das Arrangement angelegt.

Beispiel
Melodic Death Metal, dunkle Atmosphäre, tiefe Rhythmusgitarren, hörbarer Bass, harmonisierte Leadgitarren, schneller Double-Kick-Refrain und ein eigenständiges Gitarrensolo.

05 | DETAILS FESTLEGEN

Songtext, Gesang und Produktion

Songtext

Im Reiter Songtext kannst du eigene Lyrics eintragen oder einen Text anhand eines Themas erstellen lassen. Abschnitte wie [Verse], [Chorus], [Bridge] und [Outro] helfen, den Songaufbau zu ordnen. Die Gesangssprache wird separat ausgewählt.

Produktionseinstellungen

- Instrumental erzeugt einen Song ohne Gesang.
- Deine Stimme verwenden wählt ein gespeichertes Stimmprofil aus.
- Die Gesangsstimme bestimmt die männliche oder weibliche Grundstimme; bei Auswahl eines eigenen Stimmprofils dient dessen Klangfarbe als Referenz.
- Stimmcharakter: automatisch passend zum Genre oder Clean, Gritty, Growl, Scream, Spoken, Choir und Whisper. Diese Auswahl steuert die Gesangstechnik unabhängig von der Identität einer eigenen Stimmreferenz.
- Songlänge, Anzahl der Varianten und Exportformat legen das Ergebnisformat fest.
- Der Songstart ist wählbar: kurzes Intro, direkter Haupteinsatz, instrumentales Solo oder gesamte Band ab dem ersten Schlag.
- Rauschminderung: Aus, Leicht, Ausgewogen (Standard) oder Stark. Sie wirkt nur auf neu erzeugte Songs; vorhandene Bibliothekstitel bleiben unverändert.
- Tonart und Taktart geben der Komposition zusätzliche Orientierung.

Hinweis zur Rauschminderung
Ausgewogen ist der empfohlene Startwert. Eine stärkere Filterung kann auch feine Höhen, Becken oder Hallanteile beeinflussen. Bei einem Verarbeitungsfehler bleibt die zuvor erzeugte Songdatei erhalten.

Tempo in BPM

Das BPM-Feld akzeptiert Werte von 30 bis 300. Ein eingetragener Wert wird als Tempoangabe an die Musik-Engine übermittelt und im Musikprompt zusätzlich hervorgehoben. Bei schnellen Songs beschreibe auch die Spielweise: durchgehender Volltempo-Puls, schnelle Double-Kick-Figuren, Downstrokes, Alternate Picking oder Tremolo-Picking.

Erweiterte Einstellungen

Hier lassen sich das DiT-Modell, Generierungsschritte, Prompt-Treue, Timestep Shift und weitere Einstellungen der Musikplanung auswählen. Base-Modelle werden üblicherweise mit 32 bis 64 Schritten betrieben. Turbo ist auf 8 Schritte ausgelegt und arbeitet schneller. Base bietet mehr Einfluss auf die Prompt-Treue; nicht unterstützte Regler werden bei Turbo automatisch deaktiviert.

Empfehlung
Für eine möglichst genaue Umsetzung einer komplexen Stilbeschreibung wähle ein Base-Modell mit etwa 56 Schritten. Für schnelle Entwürfe eignet sich Turbo mit 8 Schritten.

06 | ARRANGEMENT UND SPIELWEISE

Klang, Instrumente und Gitarren

Im Reiter Klang & Performance bestimmst du, welche Instrumente musikalisch besonders präsent sein sollen.

Regler	Einfluss
Schlagzeug	Zurückhaltend bis druckvoll; steuert den rhythmischen Schub.
Gitarrensound	Clean und warm bis High-Gain oder Fuzz.
Bass	Subtil bis kräftig und dominant.
Percussion	Wenig zusätzliche Percussion bis zu vielschichtigen Akzenten.
Elektrisches Piano	Aus bis deutlich präsent; 0 % bevorzugt keine Piano-/Rhodes-Färbung.

Gitarrenton und Gitarrenrollen

- Modern High-Gain: dichter, kräftiger Verstärkerklang.
- Vintage Röhrenamp / Crunch: wärmere Sättigung und rauere Anschläge.
- Clean / Tube: klare, offene Saiten und natürlicher Röhrencharakter.
- Analog Fuzz: grobe, stark gesättigte Gitarrenfarbe.
- Rhythmus / Powerchords: kompakte Rhythmusgitarren.
- Melodische Leads / Soli: hervorgehobene Leadgitarre.
- Getrennte Rhythmus- und Leadgitarren: unterschiedliche Rollen im Arrangement.

Natürliches Bandgefühl

Aktiviere die realistische Gitarrenperformance und menschliches Timing. Die musikalische Vorgabe priorisiert aufgenommene E-Gitarren über einen mikrofonierten Verstärker und Cabinet, gedoppelte Rhythmusgitarren, hörbaren Anschlag, Saitenbewegung und eigenständige Leads.

Der Regler Elektrisches Piano steuert ausschließlich die E-Piano-/Rhodes-Färbung. 0 % bedeutet nicht, dass Synthesizer, Orgel, akustisches Piano oder Orchester-Keys ausgeschlossen werden. Ein Gitarren-/Bass-Intro wird nur bei einem passenden Gitarrenstil als Vorschlag ergänzt. Bei Metal helfen ein kräftiger Bass, eine hohe Gitarrenpräsenz und die getrennte Auswahl von Rhythmus und Lead.

Beispiel für einen realistischen Gitarrenton
Real recorded electric guitars, miked high-gain tube amp and cabinet, double-tracked rhythm guitars, tight palm-muted riffs, audible pick attack, separate melodic lead guitar and expressive solo, natural timing and dynamics.

07 | REFERENZ UND GESANG

Vorlagen, Aufnahmen und eigene Stimmen

Audio als Vorlage verwenden

Unter Vorlage & Stimme kannst du eine Audioaufnahme hochladen, einen gespeicherten Take oder einen Song aus deiner Bibliothek auswählen.

Modus	Verwendung
Cover	Melodie und Songstruktur der Vorlage als Ausgangspunkt verwenden.
Klangreferenz	Instrumente, Gitarrenton, Spielweise, Gesang und Produktion als Klangrichtung nutzen.
Fortsetzen	Eine vorhandene Aufnahme musikalisch weiterführen.

Mit Nähe zur eigenen Aufnahme legst du fest, wie stark eine Cover-Version an Melodie und Songstruktur der Vorlage orientiert bleibt. Im Modus Klangreferenz steuert der Regler stattdessen den Einfluss auf Klangfarbe und Produktion; der Startwert 0,20 ist eine dezente Stilreferenz. Wenn du deine Originalgesangsspur behalten möchtest, erzeuge das Instrumental und aktiviere das Beibehalten der Originalstimme. Die Lautstärke der Gesangsspur kann separat angepasst werden.

Meine Stimmen

Der Bereich hat drei eigene Reiter: Audiodatei hochladen für Import und Mikrofonaufnahme, Gespeicherte Stimmen für vorhandene Stimmprofile und Songvorlagen für gespeicherte Gesangs-Takes. Der zuletzt verwendete Reiter wird im Profil gespeichert; beim ersten Öffnen startet Audiodatei hochladen.

1. Öffne Audiodatei hochladen und wähle Mikrofonaufnahme oder eine vorhandene Audiodatei.
2. Höre den Take an und gib dem Profil einen Namen.
3. Bestätige, dass du die Aufnahme verwenden darfst.
4. Speichere sie als Stimmprofil, Songvorlage oder in beiden Rollen.

Ein Stimmprofil dient als Stimmreferenz für neue Songs. Ein gespeicherter Take kann zusätzlich als musikalische Vorlage verwendet werden.

Stimmverzerrer

Im Bereich Klang & Performance wählst du Radio, Telefon, Megafon, Overdrive oder Roboter. Mit der Intensität bestimmst du, wie stark der Effekt hörbar sein soll. Die erste Verarbeitung kann das Gesangsmodell herunterladen.

Aufnahmequalität
Eine klare, möglichst störungsarme Aufnahme mit gleichmäßigem Abstand zum Mikrofon liefert eine gut nutzbare Stimmreferenz.

08 | PRODUKTIONEN VERWALTEN

Bibliothek und Mischpult

Musikbibliothek

Alle fertigen Songs und Soundeffekte werden in der Bibliothek gespeichert. Über die Suche findest du Produktionen nach Titel, Stil oder Text. Die Filter Alle, Favoriten und Effekte helfen bei der Übersicht.

- Songs direkt abspielen und herunterladen sowie Titel direkt an der Songkarte bearbeiten.
- Produktionen als Favorit markieren.
- Album erstellen steht in der Bibliotheks-Kopfzeile direkt unter Neuen Song erstellen. Ohne ausgewählten vollständigen Song weist MeddlStudio darauf hin; Album löschen entfernt nicht die enthaltenen Songs.
- Mit Lernen ein persönliches Stilprofil aus Songbeschreibung und Audio-Klangreferenz anlegen.
- Direkt unter Kein Album vorhanden. beziehungsweise unter der Albumliste Alle Treffer dieser Ansicht auswählen und Auswahl löschen verwenden, um mehrere Einträge nach Bestätigung gemeinsam zu entfernen.
- Einen Song als Vorlage für Cover oder Fortsetzen auswählen.
- Zwischen Songvarianten wechseln und die gewünschte Fassung weiterverwenden.

Ein Lernprofil verwendet die gewählte Bibliotheksdatei als Klangreferenz für neue, eigenständige Songs. Es orientiert sich an Klangfarbe, Instrumentierung und Produktionscharakter, kopiert aber nicht die Songstruktur als Cover. Die Funktion trainiert oder verändert keine Modellgewichte. Wird der verknüpfte Song gelöscht, bleibt der Text des Lernprofils erhalten und nur seine Audioverknüpfung wird gelöst.

Stereo-Mischpult

Wähle einen Song aus deiner Bibliothek und höre ihn in der Vorschau. Passe Gesamtlautstärke, Bass, Höhen und Hall an. Mit Mix rendern & als neue Version speichern legst du den bearbeiteten Mix zusätzlich ab.

Die Mischpultregler sind für den fertigen Stereomix gedacht. Sie wirken auf den gesamten Song, nicht auf separat verfügbare Instrumentenspuren.

Unter Song bearbeiten liegen zwei Reiter: Mix & Remaster sowie Songpassage neu generieren. Im zweiten Reiter Start- und Endzeit in Sekunden eingeben (mindestens 3 Sekunden), die gewünschte Änderung beschreiben und Repaint starten. ACE-Step erhält den Quellsong samt markiertem Repaint-Bereich. Prüfe die Übergänge der neuen Songversion; das Original bleibt erhalten.

KI-Song-Remaster

Song remastern erzeugt eine neue, referenzbasierte Interpretation. Der Songkern - Melodie, Akkorde, Lyrics, Tempo, Tonart und Abschnittsfolge - soll erhalten bleiben, während Klangbalance, Trennung, Dynamik und Performance-Details behutsam verbessert werden. Wähle Dezent (0,94) für möglichst hohe Nähe zum Original, Moderat (0,88) für kleine musikalische Anpassungen oder Ausgeprägt (0,80) für etwas mehr Neuinterpretationsspielraum. Das Ergebnis wird als neuer Song gespeichert und überschreibt die Originaldatei nicht. Ein KI-Remaster ist eine Neuinterpretation, keine bitgenaue Audio-Restaurierung.

Soundeffekte

Im Mischpult gibt es zwei getrennte Arbeitsreiter: Soundeffekt generieren und Soundeffekt einfügen. Der Generator erstellt kurze Geräusche aus einer Beschreibung. Das Einfügen platziert einen bestehenden Effekt an einer bestimmten Position in einem Song.

Saubere Effektarbeit
Beschreibe pro Soundeffekt möglichst eine einzelne Geräuschquelle. Erzeuge mehrere unterschiedliche Quellen getrennt und setze sie anschließend an den passenden Stellen im Song ein.

09 | LORA-TRAINING

Lernen und eigenes Klangprofil trainieren

Der Bereich Lernen ergänzt die bisherige Bibliotheksfunktion. Ein Stilprofil aus einem Song bleibt eine Klangreferenz für neue Produktionen und verändert keine Modellgewichte. Das neue LoRA-Training erstellt dagegen einen trainierten Adapter für ACE-Step.

Trainingsdatensatz anlegen

1. Öffne links Lernen und gib dem Datensatz einen Namen.
2. Lade bis zu 200 Audiodateien mit insgesamt höchstens 1 GB hoch. Verwende nur Aufnahmen, an denen du die erforderlichen Rechte besitzt.
3. Ergänze eine Beschreibung, Genre und bei Bedarf einen eigenen Tag. Kennzeichne Instrumental-Datensätze.
4. Wähle Base, Turbo oder SFT als Ausgangsmodell. Base und Turbo müssen lokal installiert sein; ein fehlender SFT-Checkpoint wird beim ersten Lernlauf automatisch geladen.

Voraussetzungen und Vorverarbeitung

Klicke zuerst auf Voraussetzungen prüfen. MeddlStudio kontrolliert ACE-Step-Trainingsskripte, Checkpoints, das verwendete Python, PyTorch mit ROCm/HIP und GPU-Zugriff sowie PEFT, Lightning, Safetensors, TensorBoard und LFQ/VQ. Der Check wird unter demselben WSL-Laufzeitbenutzer klangwerk wie der spätere Trainingsprozess ausgeführt und prüft die Lesbarkeit der Trainingsskripte, Checkpoints und Fixed-CLI-Argumente. Bei fehlenden Voraussetzungen zeigt die App konkrete Hinweise und startet keinen Job.

Mit Audiodaten vorbereiten übergibt MeddlStudio den Datensatz an ACE-Step Fixed. Fehlt das SFT-Modell, lädt MeddlStudio zuerst automatisch den offiziellen Checkpoint acestep-v15-sft über ACE-Steps Modell-Downloader. Dieser verwendet Hugging Face und kann bei Bedarf auf ModelScope ausweichen. Die Installation prüft config.json und Modellgewichte; danach beginnt die Vorverarbeitung automatisch, ohne erneuten Klick. Der Download benötigt Internetzugang und freien Speicherplatz. Status und Ausgabe erscheinen im Lernbereich und im Protokoll. Base und Turbo müssen weiterhin vorher installiert sein.

LoRA-Training starten und verwalten

Stelle Epochen, Learning Rate, Rank, Alpha und Gradient Accumulation ein. Höhere Werte können mehr Rechenzeit und Grafikspeicher erfordern; größere Werte sind nicht automatisch besser. Während des Laufs siehst du Status und Protokoll. Training abbrechen fordert das Beenden des aktuellen Prozesses an. Ein Adapter gilt erst als erfolgreich, wenn die Dateien final/adapter_config.json und final/adapter_model.safetensors vollständig geschrieben wurden.

Base, Turbo und SFT richtig verstehen

SFT ist in diesem MeddlStudio-Workflow ein ACE-Step-Ausgangscheckpoint, auf dem ein LoRA-Adapter feinabgestimmt wird. Das ist kein vollständiges SFT-Neutraining und überschreibt keine Modellgewichte. Base und Turbo sind ebenfalls Ausgangsvarianten. Ein fehlender SFT-Checkpoint wird beim ersten Lernlauf automatisch installiert und nach erfolgreicher Prüfung direkt verwendet.

Ein abgeschlossener Adapter wird unter Trainierte LoRA-Adapter angezeigt. In ACE-Step laden übergibt den Adapter an den Ladeendpunkt des laufenden ACE-Step-API-Servers. Unterstützt der installierte API-Build diesen Endpunkt nicht, bleibt der Adapter lokal gespeichert. Hinweise zu optionalen Paketen: Die PEFT-Meldung zu Transformers 4.57.6 ist eine nicht-abbrechende FutureWarning. Fehlt bitsandbytes, verwendet ACE-Step normalen AdamW; LyCORIS wird nur für LoKr benötigt, nicht für LoRA.

10 | PFLEGE UND DATEN

Systemkonfiguration, Updates und Speichern

Systemkonfiguration

Die Systemkonfiguration zeigt die Verbindung zur Musik-Engine, den erkannten Zustand der Systemkomponenten, Speicherorte und Protokolle. Das Benutzerhandbuch und weitere Informationen befinden sich jetzt im Menüpunkt Infos.

Komponenten-Updates

1. Öffne Systemkonfiguration.
2. Klicke bei Komponenten-Updates auf Updates suchen.
3. Prüfe den angezeigten Status für MOSS SoundEffect und KI-Vocal-FX.
4. Starte bei verfügbarer Aktualisierung den Installationsknopf der gewünschten Komponente.
5. Verfolge den Status bis zum Abschluss.

MOSS SoundEffect und KI-Vocal-FX werden unabhängig voneinander aktualisiert. Vor dem Start prüft MeddlStudio, ob der Runtime-Benutzer klangwerk die Sperr-, Status- und Worker-Verzeichnisse beschreiben kann und ob runuser sowie Bash verfügbar sind. Ein Startfehler entfernt die gesetzte Sperre, damit kein verwaister Installationszustand zurückbleibt. Der Laufstatus wird während der Installation fortlaufend abgefragt; die AMD-GPU-Grundlage mit ROCm und PyTorch wird geschützt.

Automatischer Updatecheck für die Anwendung

MeddlStudio prüft beim Start automatisch den fest integrierten HTTPS-Endpunkt https://meddlstudio.chill-doch-mal.de/stable.json. Ist eine neuere Version verfügbar, wird sie im Studio angezeigt. Du entscheidest selbst, ob du auf Update installieren klickst; Download und Installation starten niemals ohne diese Bestätigung. Die zusätzliche Schaltfläche Jetzt nach Updates suchen löst eine sofortige erneute Prüfung aus. Vor der Installation kontrolliert MeddlStudio Version, HTTPS-Herkunft, Paketgröße, SHA-256 und ZIP-Pfade und sichert ersetzte Programmdateien.

Die Domain muss vom Betreiber noch auf den Webspace zeigen und ein gültiges HTTPS-Zertifikat sowie stable.json und das passende Update-ZIP ausliefern. Das Release enthält die Paket- und Manifestvorlage sowie eine Serveranleitung. Dieser Client-Build veröffentlicht keine Dateien selbst und richtet weder DNS noch Hosting ein.

Optionale Flux.2-Albumcover

Für Cover muss ComfyUI lokal laufen und Flux.2 eingerichtet sein. Trage die lokale ComfyUI-Adresse ein und lade einen ComfyUI-API-Workflow hoch (File → Export Workflow (API)). Der positive Textknoten benötigt {{PROMPT}} und der Workflow einen SaveImage-Knoten. Beim Album-Erstellen kannst du die Bildgenerierung ausdrücklich aktivieren. Ohne Auswahl wird kein Bild angefordert. Die Funktion ist optional und wird nicht für die Songproduktion benötigt.

Deine Daten bleiben erhalten

MeddlStudio speichert Songs, Stimmen und Aufnahmen im lokalen Studio-Datenbereich. Dein Profil merkt sich zusätzlich Einstellungen, Texteingaben, Regler, Stilfavoriten, aktive Reiter und Bibliotheksansicht. Das Speichern geschieht automatisch während der Arbeit.

Beenden und App-Dialoge

Beenden sendet einen bestätigten Auftrag an den Launcher. Vor einem Neustart prüft das Stoppskript die Listener auf Port 8787 (Studio) und 8001 (ACE-Step-API), ordnet sie anhand von PID, Kommandozeile, WSL-Benutzer und Arbeitsverzeichnis dieser Installation zu und beendet verifizierte Prozesse regulär; bei Bedarf folgt ein gezielter Force-Stop. Der Launcher wartet auf freie Ports und startet keine zweite Instanz, wenn eine Beendigung oder Prüfung fehlschlägt. Ein fremder, nicht eindeutig zuordenbarer Prozess wird nicht blind beendet. Das dedizierte MeddlStudio-Edge-Profil wird geschlossen, andere Edge-Profile und die WSL-Distribution bleiben unberührt.

Installations- und Systemprotokolle findest du in Systemkonfiguration unter Installations- und Logpfade.

11 | SCHNELL ZUM GEWÜNSCHTEN ERGEBNIS

Praktische Rezepte und Hilfe

Schneller Death Metal bei 220 BPM

- Stil: Death Metal; BPM: 220.
- Schlagzeug druckvoll, Gitarren High-Gain, Bass kräftig; E-Piano 0 % (nur E-Piano/Rhodes zurücknehmen).
- Wähle getrennte Rhythmus- und Leadgitarren.
- Beschreibe Double-Kick, schnelle Downstrokes oder Tremolo-Picking und einen Volltempo-Puls.

Death Metal mit melodischem Solo

- Stilbeschreibung: Death Metal mit melodischen Leads; Gitarrenton Modern High-Gain oder Vintage Röhrenamp.
- Wähle getrennte Rhythmus- und Leadgitarren, Bass kräftig und E-Piano aus.
- Nenne harmonisierte Leads und ein eigenes Solo als Höhepunkt.

Song mit eigener Gesangsspur

- Speichere deine Aufnahme unter Meine Stimmen als Songvorlage.
- Wähle den Take in Vorlage & Stimme.
- Erzeuge das Instrumental, behalte deine Originalstimme und passe ihre Lautstärke an.

Wenn etwas noch nicht bereit ist

- Studio startet noch: Lass den Launcher seine Verbindungsprüfung beenden.
- Bibliothek meldet Not Found oder Not allowed: Schließe MeddlStudio vollständig über Beenden und starte die aktuelle EXE neu. Titeländerung, Alben und Stems benötigen die zur Oberfläche passende lokale Backend-Buildkennung. Die Anwendung verweigert eine veraltete Backend-Instanz, statt sie still weiterzuverwenden. Prüfe bei erneutem Fehler meddlstudio-web.log und launcher-exe.log auf HTTP-Status, Serverversion und Buildkennung; lösche die Bibliotheksdatenbank nicht.
- SFT-Modell fehlt: Beim ersten Start der Vorverarbeitung oder des Trainings wird der fehlende SFT-Checkpoint automatisch geladen. Prüfe Internetzugang, freien Speicher und das Lernprotokoll, falls der Download fehlschlägt.
- Trainingsdatensatz meldet Not Found: Schließe MeddlStudio vollständig und starte die aktuelle EXE neu. Ein 404 bedeutet, dass ein alter Backend-Prozess den Upload-Endpunkt nicht kennt; die Auswahl wurde dabei nicht gespeichert.
- LoRA-Vorverarbeitung meldet Erfolg, aber keine Tensoren: Prüfe die ACE-Step-Zusammenfassung processed/total/failed und die relativen audio_path-Einträge in dataset.json. Nur nicht-leere finale .pt-Dateien zählen; .tmp.pt-Dateien sind Pass-1-Zwischenstände.
- Songgenerierung meldet HTTP 500: Notiere die Diagnose-ID und öffne Systemkonfiguration > Installations- und Logpfade > generation-errors.log. Das Protokoll enthält Stacktrace und technische Metadaten, aber keine Songprompts oder Lyrics. Für den Engine-Fehler zusätzlich acestep-api.log sichern.
- Ein Port bleibt nach dem Beenden belegt: Der Start wird absichtlich blockiert, bis Port 8787 und 8001 frei sind. Prüfe launcher-exe.log und launcher-console.log. Ein Prozess wird nur beendet, wenn Kommandozeile, Arbeitsverzeichnis und WSL-Benutzer zur MeddlStudio-Installation passen.
- Soundeffekte fehlen: Prüfe MOSS unter Komponenten-Updates.
- Vocal-FX fehlt: Prüfe KI-Vocal-FX unter Komponenten-Updates.
- Song wirkt zu langsam: BPM-Feld und Stil prüfen; den Volltempo-Puls und die konkrete Spieltechnik zusätzlich beschreiben.
- Zu viel E-Piano/Rhodes: Elektrisches Piano auf 0 % stellen. Andere Synthesizer/Orchesterinstrumente bleiben davon unberührt; bei Bedarf unerwünschte Klänge zusätzlich ausschließen.
- Protokolle gesucht: Systemkonfiguration > Installations- und Logpfade öffnen.

Offizielle Referenzen

AMD: ROCm 7.2.1 WSL-Kompatibilität

AMD: Installation von ROCm unter WSL
ACE-Step 1.5: Generierungseinstellungen

12 | SCHUTZ UND GRENZEN

Sicherheit und lokale Daten

MeddlStudio stellt seine Studio-API ausschließlich auf Loopback-Adressen bereit; sie ist nicht als öffentlich erreichbarer Webserver vorgesehen. Nach dem Anlegen eines Profils erfordern geschützte API-Bereiche eine gültige lokale Sitzung. Passwörter werden mit PBKDF2-HMAC-SHA-256 und individuellen zufälligen Salts gespeichert. Der rohe Host-Header wird vor der Verwendung der URL strikt auf einen einzelnen Loopback-Host mit gültigem Port geprüft. Wiederholte Anmeldeversuche werden gebremst, Sitzungen sind serverseitig widerrufbar und schreibende Browser-Anfragen werden gegen fremde Ursprünge geprüft. Uploads haben Größenlimits und werden vor der Ablage auf Dateityp-Signaturen geprüft.

Der Anwendungs-Updater lädt ausschließlich über HTTPS vom festgelegten Server und kontrolliert Version, Dateigröße, SHA-256 und zulässige ZIP-Pfade. SHA-256 erkennt Übertragungsfehler und Abweichungen zum Manifest, ist aber keine unabhängige digitale Herausgeber-Signatur. Ein kompromittierter Update-Webserver könnte Paket und Manifest austauschen; schütze deshalb Webspace, Zugangsdaten und Veröffentlichungsprozess.

Bei einem Anwendungsupdate aktualisiert MeddlStudio einmalig die Web-/API-Abhängigkeiten der gemeinsam genutzten Python-Umgebung von MeddlStudio und ACE-Step. Die Anforderungen enthalten keine torch-, torchaudio-, ROCm- oder Demucs-Pakete. Dafür sind Python 3.11 oder neuer und beim ersten Start nach dem Update eine Internetverbindung erforderlich; die Version wird vor Änderungen geprüft. Nach `pip check` prüft ein Import-Smoke-Test MeddlStudio, ACE-Step API/Handler und ROCm-PyTorch; erst danach wird der Marker entfernt. Schlägt die Aktualisierung oder Prüfung fehl, bleibt der Marker für einen erneuten Versuch bestehen.

ComfyUI wird lokal angesprochen. API-Workflows und zusätzliche ComfyUI-Custom-Nodes können ausführbaren Code enthalten. Verwende deshalb nur Workflows und Erweiterungen aus Quellen, denen du vertraust. Ein Loopback-Dienst schützt nicht vor Schadsoftware, kompromittierten Benutzerkonten oder anderen Prozessen desselben Rechners.

Prüfgrenze
Dieser Release wurde durch einen codebasierten Sicherheitsreview und Regressionstests geprüft. Das ist kein unabhängiger Penetrationstest und kein Sicherheitszertifikat.

13 | ÜBER MEDDLSTUDIO

Infos, Credits und Datenschutz

Benutzerhandbuch

Das vollständige Handbuch ist in der Anwendung jederzeit unter dem Menüpunkt Infos als PDF geöffnet. Dort findest du außerdem die Credits, Kontaktdaten und Hinweise zur Verwendung.

Credits

MeddlStudio wird von BOLLIS Games konzipiert und entwickelt. Die Anwendung integriert unter anderem ACE-Step für Musikgenerierung sowie ComfyUI und FLUX.2 für die optionale lokale Covergestaltung. Die verwendeten Open-Source-Projekte, Modelle und Komponenten haben eigene Lizenz- und Nutzungsbedingungen. Prüfe diese vor Veröffentlichung oder kommerzieller Nutzung der erzeugten Inhalte.

Kontakt und Unterstützung

Für Fragen, Fehlerberichte und Rückmeldungen erreichst du BOLLIS Games unter bollisgames@chill-doch-mal.de. Die freiwillige Unterstützung erfolgt über https://ko-fi.com/bollisgames.

Disclaimer

MeddlStudio stellt KI-gestützte Werkzeuge zur Erstellung und Bearbeitung von Audio- und Bildinhalten bereit. Für Richtigkeit, Verfügbarkeit, Qualität oder eine bestimmte Verwendbarkeit der Ergebnisse wird keine Garantie übernommen. Du bist dafür verantwortlich, dass Prompts, Songtexte, hochgeladene Referenzen, Stimmen und erzeugte Inhalte keine Rechte Dritter verletzen und geltendes Recht einhalten. Prüfe vor Veröffentlichung oder kommerzieller Nutzung die Bedingungen der eingesetzten Modelle und Dienste.

Datenschutz in der Anwendung

Profile, Bibliothek, Alben, Einstellungen, Stimmen, Aufnahmen und Produktionsdaten werden lokal auf dem Gerät in den MeddlStudio-Datenordnern gespeichert. Es gibt keine integrierte Cloud-Synchronisierung. Die Musikgenerierung kommuniziert mit dem von dir eingerichteten ACE-Step-Dienst; die optionale Albumcover-Erstellung mit deinem lokalen ComfyUI-Server. MeddlStudio fragt beim Start das Update-Manifest über HTTPS bei meddlstudio.chill-doch-mal.de ab. Erst wenn du ein verfügbares Update ausdrücklich installierst, wird auch das Programmpaket geladen. Der Server sieht dabei technisch notwendige Verbindungsdaten wie IP-Adresse und angeforderte Ressource. Andere externe Dienste, die du selbst einrichtest oder verwendest, können eigene Datenschutzbedingungen haben.

Diese Kurzinfos beschreiben die technische Funktionsweise der Desktop-Anwendung. Sie sind keine Rechtsberatung und ersetzen keine vollständige Datenschutzerklärung für ein öffentliches Onlineangebot.